

Frage:

1. Stellt die aktuelle Verfahrensweise der Verwaltung, Schülern die durch das Auswahlverfahren an den Gesamtschulen nicht berücksichtigt werden, einen Platz an einer anderen Schule in einer anderen Schulform als der durch die Eltern gewählten, eine nicht zulässige Einschränkung des gesetzlich bestimmten Rechts auf freie Schulformwahl dar? (Beantwortung durch Fachbereich Recht Frau Ulrich)
2. Wie stellen sich nachfolgende Sachverhalte in Zahlen für das Schuljahr 2012/13 und 2013/14 dar?

| | KGS Hutten | | KGS Humboldt | | IGS | |
|---|------------|--|--------------|--|-----|--|
| Schülerzahl die von den Auswahlverfahren nicht berücksichtigt wurden | | | | | | |
| Erstangebot der Verwaltung an eine andere Gesamtschule | | | | | | |
| Erstangebot der Verwaltung an eine andere Schule einer Anderen Schulform | | | | | | |
| Widersprüche gegen das Erstangebot gleiche Schulform fremde Schulform | | | | | | |
| Alternativangebot der Verwaltung nach Widerspruch gleiche Schulform fremde Schulform | | | | | | |
| Widersprüche mit Rechtsbeistand gleiche Schulform fremde Schulform | | | | | | |
| Alternativangebot der Verwaltung nach Widerspruch mit Rechtsbeistand gleiche Schulform fremde Schulform | | | | | | |
| Klagen gleiche Schulform fremde Schulform | | | | | | |
| Klagen welche durch Vergleich oder andere Form abgewendet wurden gleiche Schulform fremde Schulform | | | | | | |
| Klagen Ausgang aus Sicht der Kläger gleiche Schulform fremde Schulform | | | | | | |
| gewonnen verloren | | | | | | |


 gez.
 Thomas Senger
 Vorsitzender des StadtElternRates der Stadt Halle